

Das industrielle Prinzip braucht die ständige Abhängigkeit der Konsumenten

Zuschrift an die Website "[Die Warnung](#)"

Zur Anfrage der Zuschrift 327 und zur Botschaft 409, aber auch darüber hinausgehend, möchte ich ein paar zusammengetragene Informationen mit euch teilen.

Seit den frühen 70er Jahren haben sich die „industriellen“ Bestrebungen, den Lebensmittelmarkt zu monopolisieren, unübersehbar in allen Ländern verbreitet. (Das Gleiche bei Energie, im Bankensektor, in der Politik und in der restlichen Wirtschaft)

Zeitgleich wurde der Markt immer mehr mit Halbfertigprodukten und Fertigprodukten überschwemmt. Die Industrie übernahm die Versorgung der Bevölkerung, die bis dahin vor Ort von Handwerkern und Bauern abgedeckt wurde. Wo früher 6 Bäcker vor Ort waren verschwand einer nach dem anderen und die Orte, die noch einen Bäcker haben, können sich glücklich schätzen. (Das gleiche bei Metzgern, Müllern, Bauern ...) Die Antwort derer, die sich dagegen wehrten, war die sogenannte ökologische Bewegung, die seit ein paar Jahren ebenfalls industrialisiert und durch immer mehr Gesetze kontrolliert und verkompliziert wird. –

Man sollte wissen, dass das „industrielle Prinzip“ ein kalt kalkulierendes, herzloses Prinzip ist. Ein Prinzip, das um des materiellen Wachstums willen und um der Gewinnmaximierung willen alles frisst und zertritt, was diesen Zielen im Wege steht. Die Giganten in dieser Industrie sind Firmen, die Patente auf das Leben anmelden und manipuliertes Saatgut anbietet, das sich nicht mehr aus sich selbst heraus vermehren kann (Im Gegensatz zum Göttlichen Wachstumsprinzip, das wir auch das Leben nennen). Diese Firmen wollen, dass die Menschen immer wieder neues Saatgut von ihnen kaufen müssen. (Zwang statt freie Auswahl und freier Wille). Das gleiche „industrielle“ Prinzip finden wir in fast allen anderen Bereichen auch. Glühbirnen die technisch 100 Jahre brennen könnten, werden (per Gesetz) auf ein paar Tausend Stunden Lebensdauer herunter konstruiert, und dann (per Gesetz) durch hochgiftige sogenannte „Energiesparlampen“ ersetzt. (Um diese Lampen überhaupt legal herstellen zu können, musste extra das Gesetz zur Verarbeitung von Quecksilber immerhin einer der giftigsten Stoffe des Planeten geändert werden ...) Fernseher halten gewünscht im Durchschnitt 4 Jahre bevor sie in Afrika ganze Gegenden als Elektroschrott verseuchen, neue manipulierte Kartoffelsorten, Maissorten, Soja usw. werden eingeführt und alte Sorten (per Gesetz) verboten und so weiter und so fort.

Das industrielle Prinzip braucht die ständige Abhängigkeit der Konsumenten und ist nicht an einer anhaltenden Sättigung der „Kundschaft“ interessiert. Womit sie uns kriegen ist der Preis (Appell an unseren Geiz), geschürten Ängste (z.B. Arbeitslosigkeit) und Gesetze, die diesem Prinzip in die Arme treiben. Der Preis, den wir zahlen, ist die Abhängigkeit von diesen großen Firmen, von langen Transportwegen, komplizierter Logistik und anfälliger Lagerung (sofern überhaupt noch Lager bestehen). Das System ist mittlerweile so kompliziert und anfällig geworden (wie jede Lüge), dass nur noch wenige den gesamten Komplex überschauen und bei ernsthaften Störungen eingreifen können. Angefangen über virtuelles Geld zur Finanzierung, über manipulierte Wertschöpfungen an den Börsen, Arbeiten just in Time (keine Reserven für Notfälle), Fertigkeiten und Kenntnisse nur noch in Teilbereichen bis zu subventionierten Verkaufspreisen, die jeden freien Markt behindern. Wir haben einen Punkt erreicht, da darf einfach nichts mehr schief gehen. Experten wissen, dass ein heftiger Sonnensturm (wie dieses Jahr erwartet) innerhalb weniger Tage die Versorgung ganzer Länder zusammenbrechen lassen kann. Der Wahnsinn, der sich hier zeigt, ist der, dass wir Ressourcen verschwenden, die zusehends knapper werden, um die mit diesem Wahnsinn geschaffenen Arbeitsplätze zu erhalten, da wir die über Jahrhunderte gewachsenen handwerklichen und örtlichen Strukturen seit nunmehr 40 Jahren begeistert zerstören bzw. wegsehen. Sind alle Konkurrenten aus dem Weg geräumt, werden die Schrauben angezogen und die Teuerungen setzen ein – Ja richtig, die babylonische Gefangenschaft dauerte ebenfalls 40 Jahre und auch die Flucht aus Ägypten durch die Wüste.

„Wir sprechen hier tatsächlich und wörtlich von einem Teufelskreis!“

Ich wusste bereits als junger Mann in den frühen 70ern, dass sich das Verschwinden dieser kleinen, örtlichen Strukturen einmal böse rächen würde.

Die kleinen Städte, die damals und später ihre Stadttore für die „Investoren“ auf der grünen Wiese weit öffneten und genau wussten, dass es vielen kleinen Läden und Handwerkern an den Kragen gehen würde,

zahlen heute aus ihren klammen Kassen die Wohngelder und Sozialhilfen derer, die in diesem Prozess ihre angestammten Arbeitsplätze verloren haben und mit ihren speziellen Kenntnissen kein Auskommen mehr fanden. Über Generationen aufgebaute Existenzen wurden und werden nach und nach zerstört. Ähnlich den Bankenspekulationsverlusten, die jetzt die kleinen Bürger (per Gesetz) über Generationen tragen sollen. – Der Gewinn links – der Verlust rechts.

Nun, was können wir tun?

Wir können uns gegen diesen Ressourcen fressenden Wahnsinn am besten schützen, durch Verzicht, Unterstützung und Schaffung örtlicher Versorgung, sinnvoller Bevorratung und das Beten für die von diesem Wahnsinn der „Gewinnmaximierung“ befallenen Industriellen und Politiker. „Möge auch auf sie das Licht fallen, damit sie die Wahrheit sehen können, so dass auch sie sich gegen diesen Wahnsinn erheben können und ihre Angst verlieren.“ Auch müssen wir diejenigen unterstützen die bereits gegen diesen Wahnsinn aufstehen. Auch wir dürfen nicht sitzen bleiben, wenn wir Ungerechtigkeiten und seelenlose Handlungen sehen. Auch sollten wir uns nicht daran beteiligen.

Es ist auffällig, dass die Giganten der Wirtschaft die doch schon alles haben und besitzen es einfach (zwanghaft) nicht gut sein lassen können. Ein wahrhaft seelenloses, kaltes, gieriges, geiziges und lebensfeindliche Prinzip, das die, die es einmal vereinnahmt hat, nicht mehr frei zu geben scheint!

Ich möchte dem bekannten Satz: „*Nirgendwo wird mehr gelogen als vor Gericht und auf hoher See*“ diese Ergänzung machen: „**Nirgendwo wird mehr gelogen als vor Gericht, auf hoher See, in der Politik und in der Wirtschaft.**“

Sehr bezeichnend finde ich, dass neuerdings in der Politik nicht mehr vom Bürger oder vom Volkssouverän, sondern vom „Publikum“ gesprochen wird.

Das Publikum ist traditionell die Masse, die unterhalten wird! – Ich möchte von diesen Leuten nicht beschäftigt oder unterhalten werden.

Weitere Informationen zur Weltpolitik, die ich für wichtig halte:

30.03.2012: Annans tödlicher Friedensplan - Quelle: Spiegel-Online

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,824719,00.html>

25.04.2012: Annan will UN-Beobachter schnell entsenden. Misstrauen und Gewalt in Syrien

- Quelle: Focus-Online

http://www.focus.de/politik/weitere-meldungen/misstrauen-und-gewalt-in-syrien-annan-will-un-beobachter-schnell-entsenden_aid_743141.html

18.04.2012: Kofi Annans Friedensplan für Syrien: Befehl für internationale Katastrophe?

- Quelle: Kopp-Online

<http://info.koppverlag.de/video.html;jsessionid=AF185DE610EE4FF49BCA5001D1A29AD5?videoid=699>

Wer ist eigentlich Kofi Annan?

Humanistische Aktivitäten v. Kofi Annan (nur ein kleiner Auszug) - Quelle: Wikipedia

Im Irak während des Zweiten Golfkriegs - und Friedenssicherungseinsätze von März 1993 bis Februar 1994. (s. auch Falludscha & Kriegsfolgen)

Oktober 1995: Annan wird zum Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für das ehemalige Jugoslawien ernannt. (s. auch das Massaker von Srebrenica im Jahr 1995)

Kritiker werfen Annan eine Mitverantwortung am Völkermord in Ruanda 1994 vor. An verantwortlicher Stelle für Afrika und Ruanda soll Annan Nachrichten über den Völkermord (mindestens 800.000 Tote) zurückgehalten oder abgemildert haben. Insbesondere wird ihm das bezüglich der Berichte und Hilfsersuchen des damaligen Kommandeurs der UN-Truppen in Ruanda, *General Roméo Dallaire*, vorgeworfen

Annan ist Gründungsmitglied der Gruppe *The Elders* (engl., dt. *Die Ältesten*), auch *Global Elders* (*Weltälteste*), Ziel der Gruppe ist es, die Erfahrung, die Beziehungen und den öffentlichen Einfluss der Mitglieder zur Lösung globaler Probleme einzusetzen.

2007 wurde Annan Vorsitzender der Allianz für eine Grüne Revolution in Afrika (*AGRA*), einer im Jahr 2006 mit Geldern der *Bill & Melinda Gates Foundation* und der *Rockefeller-Stiftung* (insgesamt 150 Millionen Dollar) gestarteten Initiative. Ziel sei es, die landwirtschaftliche Produktion Afrikas in den kommenden 10 bis 20 Jahren zu verdoppeln oder zu verdreifachen, wobei in den ersten Jahren vor allem Kleinbauern unterstützt werden sollen.

Zum Maßnahmenpaket von *AGRA* gehören: Saatgut, Bodengesundheit, Marktzugang, Politik, Finanzen -- !

Sonstige Themen:

Hungersnot: [Quelle: Wikipedia](#)

In den Jahren 2007 bis 2008 und erneut von 2010 bis 2011 stieg der weltweite Preisindex für Nahrungsmittel stark an. Preise für Grundnahrungsmittel wie Mais, Weizen und Reis verteuerten sich auf das Doppelte und mehr. In einer Studie für die Welthungerhilfe äußert Hans-Heinrich Bass die Ansicht, dass neben den Fundamentalfaktoren auch ein verändertes Verhalten der Finanzmarktinvestoren preistreibend wirke.

Das "*Svalbard Global Seed Vault*", zu Deutsch "**Weltweiter Saatgut-Tresor auf Spitzbergen**", ist ein Projekt des *Welttreuhandfonds für Kulturpflanzenvielfalt / Global Crop Diversity Trust = GCDT* -- Gegründet wurde die GCDT 2005 als Gemeinschaftsunternehmen der UN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation.

Hauptsächlich finanziert durch: *Bill & Melinda Gates Foundation* (obwohl offiziell ein UN-Projekt)

Weitere Geldgeber sind die *Rockefeller-Stiftung, Monsanto, Syngenta, DuPont Pioneer Hi-Breed, Consultative Group on International Agricultural Research (CGIAR)* und die *norwegische Regierung*.

Unabhängig von diesen Informationen möchte ich noch auf folgende Botschaften aufmerksam machen:

06.03.2012 - Nr. **367**: „Gebt jetzt Acht, wie der Mann des Friedens sich der Welt präsentieren wird!“

10.03.2012 - Nr. **372**: „Es ist Zeit, dass das zweite Siegel sich öffnet, da die Kriege zunehmen werden.“

Keine Angst, meine lieben Geschwister, wir müssen nur ganz dicht bei Jesus bleiben, dann kann uns nichts geschehen.

Das bedeutet auch, ganz dicht bei der Wahrheit zu verbleiben. -- Gottes Segen für euch alle.